

Pressemitteilung - Nürnberg, 20. November 2020

Wasserstoff-Gipfel HYDROGEN DIALOGUE und NUEdialog zeigen einzigartige Perspektiven für die globale Energiewende

- **Über 700 nationale und internationale Teilnehmende aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik am Start**
- **Über 45 hochkarätige Referentinnen und Referenten zeigten in rund 30 Vorträgen einzigartige Perspektiven für die globale Energiewende auf**

Der **HYDROGEN DIALOGUE** der NürnbergMesse, in diesem Jahr umgesetzt in Kooperation mit dem **NUEdialog** der WiSo Nürnberg, FAU, spiegelte den internationalen „State of the Art“ der Wasserstoff-Technologie eindrucksvoll wider: Über 45 hochkarätige Referentinnen und Referenten, darunter der Bayerische Staatsminister und Schirmherr Hubert Aiwanger, die Wirtschaftsweise Prof. Veronika Grimm, Schaeffler-CEO Klaus Rosenfeld, Prof. Armin Schnettler, CEO New Energy Business bei Siemens Energy sowie Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König trafen sich am 18. November 2020 zum ersten digitalen Wasserstoff-Gipfel. Über 700 nationale und internationale Teilnehmende aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft tauschten sich auf der Plattform des HYDROGEN DIALOGUE und NUEdialog aus und zeigten dabei in rund 30 Vorträgen einzigartige Perspektiven für die globale Energiewende auf. Die NürnbergMesse und die WiSo Nürnberg bringen damit nicht nur die Wasserstoff-Gemeinschaft zusammen, die NürnbergMesse wird künftig auch selbst ein aktiver Teil von ihr sein: Sie hat auf dem Kongress angekündigt, als weltweit erste Messegesellschaft in ein eigenes Wasserstoff-Kraftwerk zu investieren mit dem Ziel, bis 2028 eine CO₂-neutrale Energieversorgung auf dem Messegelände in Nürnberg zu erreichen. NürnbergMesse-CEO Dr. Roland Fleck zieht Bilanz: „Wir freuen uns über die erfolgreiche digitale Premiere des HYDROGEN DIALOGUE. Mit dem Tandem aus Kongress und Kraftwerk haben wir den Wasserstoff-Turbo gezündet und stärken damit die Authentizität des Messeplatzes Nürnberg.“

Auch die Teilnehmer des Wasserstoff-Gipfels, der aufgrund der Corona-Pandemie komplett digital stattfand, sind voll des Lobes: „Die Dichte an Kompetenz dieser Veranstaltung ist bemerkenswert“, sagte Schaeffler-CEO Klaus Rosenfeld. Der Branchengipfel bringe „alle Key Player auf Augenhöhe zusammen“. Rosenfeld betonte weiter: „Die Welt scheint in einer beispiellosen Wasserstoff-Euphorie vereint, diese Dynamik, diesen geradezu historischen gesellschaftlichen Konsens pro Nachhaltigkeit müssen wir gemeinsam nutzen, um der Energiegewinnung und Speicherung mit Wasserstoff endlich zum Durchbruch zu verhelfen.“

„Wirtschaftsweise“ und WiSo-Professorin Prof. Dr. Veronika Grimm, Vorständin des Zentrums Wasserstoff.Bayern (H2.B), zeigte sich ebenfalls begeistert von der Veranstaltung, die die Aufbruchsstimmung und die Bedeutung der Branche aufzeige: „Der NUEdialog & HYDROGEN DIALOGUE hat bei seinem digitalen Auftakt eine unglaubliche Zahl an Wasserstoff-Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammengebracht. Jetzt kommt es auf die Umsetzung der zahlreichen politische Initiativen an!“

Veranstalter und Partner:

Der HYDROGEN DIALOGUE & NUEdialog fand unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie statt. Veranstalter ist neben der NürnbergMesse noch die WiSo Nürnberg der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Ideeller Träger ist das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) mit seinen Vorständen Prof. Dr. Veronika Grimm und Prof. Dr. Peter Wasserscheid.

Der NUEdialog selbst ist ein jährlich stattfindender Kongress, den die WiSo Nürnberg ausrichtet, um Wirtschaft und Wissenschaft zielführend zu vernetzen. **Im Jahr 2021 wird sich der NUEdialog einem neuen Fokusthema widmen, diesmal dann „Arbeit im Wandel“. Ein Termin für den Kongress 2021 wird zeitnah bekanntgegeben.**

Mehr Informationen gibt es unter www.nuedialog.de und www.hydrogendialogue.com

Viele aktuelle Informationen finden Sie zudem unter www.facebook.com/nuedialog

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Kongressmanagement an der WiSo:
Silke Sauer, Sarah Becker, Corinna Lange

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Findelgasse 7/9
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 5302 689
E-Mail: wiso-nuedialog@fau.de

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo Nürnberg)

Der Nürnberger Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit über 6.000 Studierenden, mehr als 50 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Das einzigartige Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Forschungsansätze der WiSo und die starke empirische Orientierung ermöglichen fundierte Antworten auf zentrale Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) selbst ist mit ca. 39.000 Studierenden die größte Universität Nordbayerns und eine gewichtige Größe in Forschung und Lehre weit über die Region hinaus.

Gegründet 1919 als praxisnahe Hochschule ist die WiSo Nürnberg bis heute universitäre Denkfabrik und gefragte Standortpartnerin in der Metropolregion Nürnberg. **Mehr unter www.wiso.fau.de**